



Hein-Peter Möller (von links), Helmut Sauer und Elke Piaskowski sowie Birgit Sladeczek (Mitte, sandgelbe Jacke) ehrten die Sportabzeichenbeauftragten der Schulen. Foto: P. Wichmann

Schulen liefern mal wieder das Pfund

6993 Sportabzeichen bei Wettbewerb / Möller: Stehen weiterhin wunderbar da

BRONNZELL

Mit der 7000er-Marke hat es in diesem Jahr nicht ganz geklappt. Dennoch zeigten sich die Organisatoren des Sportabzeichenwettbewerbs bei der gestrigen traditionellen Ehrung der Schulen im Jägerhaus in Bronnzell zufrieden mit dem Jahr 2016.

Von unserem Redaktionsmitglied PATRICK WICHMANN

Der Wettbewerb der Schulen bleibt eine Erfolgsgeschichte. 6993 Sportabzeichen sind im vergangenen Jahr an 76 hiesigen Schulen abgelegt worden. Damit wurde zwar erstmals seit drei Jahren die 7000er-Marke knapp verpasst – der Rekord von 7348 datiert aus dem Vorjahr –, darüber aber wollten sich die Verantwortlichen gestern nicht grämen.

„Angesichts der SportabzeichenTour hatten wir uns schon noch mal einen kleinen Schub erhofft“, gestand Hein-Peter Möller, Vorsitzender des Sportkreises Fulda-Hünfeld, fügte jedoch rasch an: „Durch die 1718 in den Vereinen abgelegten Abzeichen kommen wir

auf insgesamt 8711 – darauf können wir stolz sein.“

Für die Spitze in Hessen hat es dieses Mal aber nicht ganz gereicht. Wie die Sportabzei-

chenbeauftragte Elke Piaskowski informierte, hat sich 2016 der Sportkreis Darmstadt-Dieburg vor Fulda-Hünfeld an die Spitze gesetzt. In

Südhessen waren rund tausend Abzeichen an den Schulen mehr gesammelt worden. „Bedenkt man die Größe des Kreises, dann stehen wir wun-

derbar da“, kommentierte Möller, schließlich handelt es sich bei Darmstadt-Dieburg um den zweitgrößten Sportkreis Hessens.

Der Dank galt den gestern anwesenden Sportabzeichenbeauftragten der teilnehmenden Schulen. Denn die Schulen sind „das Pfund bei der Gesamtzahl an Sportabzeichen“, wie es Helmut Sauer als Vertreter des Sponsors Sparkasse Fulda auf den Punkt brachte. Sein Dank galt daher dem Engagement der Lehrer: „Klopfen Sie sich auf die Schulter, das ist Ihr Erfolg! Auch 2016 haben wir wieder Ergebnisse erzielt, von denen andere nur träumen können.“

Wie üblich wurde in Bronnzell jedoch nicht nur der Blick zurück gerichtet, sondern gleich auf das laufende Jahr vorausgeschaut. Schulsportkoordinatorin Birgit Sladeczek wies in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung der Onlineerfassung hin, die die Erfassung und Bearbeitung der Urkunden deutlich beschleunige. „Ich kann Sie nur bitten: Engagieren Sie sich auch 2017 wieder für das Sportabzeichen“, richtete Sauer einen Appell an die Lehrer. Angesichts zahlreicher Fragen rund um Abläufe und Formalien schien rasch klar: 2017 wird sich der Sportkreis Fulda-Hünfeld wieder auf die Schulen verlassen können.

WEB schulsport-fulda.de

ERGEBNISSE DES SPORTABZEICHENWETTBEWERBS DER SCHULEN

GRUPPE A BIS 80 SCHÜLER

1. Matthäus-Schule Steinbach 91,83 Prozent (45 Abzeichen)
2. Regenbogenschule Schlitzhausen 83,33 (25)
3. Albert-Schweitzer-Schule Neuhof 78,20 (61)
4. Grundschule Thalau 77,27 (34), 5. GS Lehnerz 76,11 (51), 6. GS Langenbecker 74,35 (29), 7. Monte Kali Schule Rommerz 73,58 (39), 8. Ottilienschule Niesig 71,83 (51), 9. GS Mackenzell 69,09 (38), 10. Theotrich-Schule Dietershausen 67,64 (23)

GRUPPE B 81 BIS 180 SCHÜLER

1. Wendelinusschule Steinau 86,84 Prozent (132)

2. Ritter-von-Haune-Schule Burghaun 86,06 (142)
3. P.-C.-v.-Mengersen-Schule Johannesberg 71,08 (59)
4. Otto-Lilienthal-Schule Gersfeld 67,91 (91), 5. Katharinenschule Gläserzell 67,07 (55), 6. GS St. Georg Großenlüder 64,18 (94), 7. Johann-Adam-Förster-Schule Hünfeld 63,19 (91), 8. GS Marbach 61,95 (57), 9. GS Haimbach 61,53 (72), 10. Marquardschule Fulda 58,71 (64)

GRUPPE C 181 BIS 300 SCHÜLER

1. Ulstertalschule Hilders 59,52 (125)
2. Schloss-Schule Neuhof 58,82 (130)
3. GS Eitraltal 65,50 (56,46)

4. Paul-Gerhardt-Schule Hünfeld 48,57 (119), 5. Astrid-Lindgren-Schule Fulda 42,72 (94), 6. GS Eichenzell 41,88 (80), 7. Fliedertschule Flieden 41,36 (115), 8. Brüder-Grimm-Schule Fulda 28,72 (54), 9. Adolf-von-Dalberg-Schule Fulda 23,83 (51), 10. Cuno-Raabe-Schule Fulda 19,62 (53)

GRUPPE D 301 BIS 700 SCHÜLER

1. Biebertalschule Hofbieber 68,80 (344)
2. MPS Hohe Rhön 65,43 (318)
3. Von-Galen-Schule Eichenzell 50,32 (230)
4. Lüdertalschule Großenlüder 45,75 (183, 5. Lichtbergschule Eiterfeld 43,90 (227), 6. Johannes-Hack-

- Schule Petersberg 31,47 (113), 7. Florenbergschule 27,30 (89), 8. Domschule Fulda 18,95 (65), 9. Rhönschule Gersfeld 13,26 (69), 10. Rudolf-Steiner-Schule Loheland 11,32 (58)

GRUPPE E ÜBER 700 SCHÜLER

1. Winfriedschule Fulda 57,89 (495)
2. Marianum Fulda 52,88 (449)
3. Wigbertschule Hünfeld 36,83 (284)
4. Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda 20,04 (245), 5. Konrad-Adenauer-Schule Petersberg 19,21 (146), 6. Jahnschule Hünfeld 17,98 (157), 7. Bardoschule Fulda 15,32 (137), 8. Rabanus-Maurus-Schule Fulda (291)



Bogenturnier im Nässegrund wieder voller Erfolg

Rund 200 Bogenschützen aus ganz Deutschland haben beim 15. Bogenturnier des Feldbogensportvereins Elters ihr Bestes gegeben. Für den Turniertag wurde der Verlauf des vereinseigenen ständigen Parcours bei Hofbieber leicht verändert

und das Gelände herausgeputzt. Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthof „Zur Linde“ gab es eine Tombola. Zudem wurden mehr als 500 Euro Spenden für den Verein Seara „Zukunft für Kinder“ gesammelt. / akt, Foto: privat

Simon glänzt gleich doppelt

Kreismeisterschaften der Schützen

FULDA

Die Schützen des Kreises Fulda haben ihre letzten Kreismeisterschaften in den Disziplinen KK 100 Meter Auflage und Zielfernrohr 100 Meter Auflage bestritten.

Die Mannschaftstitel holten folgerichtig die Schützen aus Petersberg.

Die Pistolen-Schützen machten derweil den Abschluss auf der Standanlage in Petersberg. Hier waren die Gastgeber unter sich. In Großenlüder wurde

die Kreismeisterschaft Laufen-
de Scheibe 50 Meter und 50 Meter Mix geschossen. Hier sicherten sich die Gastgeber alle Titel. Auch die Vorderlader-Schützen schossen in Großenlüder – auch hier blieben alle Titel in der Heimat. ww



Robert Simon glänzte bei den Auflageschützen mit 300 von 300 möglichen Ringen. Foto: W. Wahl